

# Junge wollen Immobilien besitzen

Der Wohntraum junger Erwachsener und Midager in Österreich ist ein massiv errichtetes Einfamilienhaus am Stadtrand: grün und ruhig gelegen, aber mit guter Infrastruktur und Verkehrsanbindung. Das zeigt eine repräsentative Umfrage im Auftrag von Baumassiv, der Nachhaltigkeitsplattform im Fachverband der Stein- und keramischen Industrie. Die Österreicherinnen und Österreicher denken beim Wohnen damit zukunftsorientiert und nachhaltig. Die Politik ist gefordert, dies durch die richtigen Regelungsrahmen zu unterstützen.

Für junge Erwachsene bis Midager gilt in Österreich: Die massive Bauweise ist die klare Nummer eins. Dies bestätigt eine Studie des Markt- und Trendforschungsbüros bmm im September 2013. Rund 82 Prozent der befragten Personen zwischen 25 und 45 Jahren zeigten sich überzeugt, am liebsten in einem Haus aus Ziegel oder Beton zu wohnen. Für die meisten Menschen in Österreich soll es am besten ein eigenes Einfamilienhaus sein – für rund zwei Drittel der Befragten ist dies ihr Herzenswunsch. Von einer Eigentumswohnung träumen hingegen nur 20 Prozent, von einer Miet- oder Mietkaufwohnung elf Prozent und von einem Reihen- oder Mehrfamilienhaus acht Prozent. Nur in der Steiermark ist die Sehnsucht nach dem Eigenheim etwas gebremst: Hier wohnt lediglich die Hälfte der Befragten am liebsten in einem eigenen Einfamilienhaus, für ein Fünftel hingegen ist eine Miet- oder Mietkaufwohnung der größte Wunsch.

**Der richtige Preis ist entscheidend**  
Bei den zentralen Kriterien zeigen sich je nach Wohnform deutliche Unterschiede, erläutert Claudia Brandstätter, Geschäftsführerin von bmm. „Die ideale Wohnung hat einen passenden Preis, eine gute Verkehrsanbindung, ist in ihrer

Größe den persönlichen Bedürfnissen angepasst und hat eine sinnvolle Raumaufteilung. Beim idealen Haus ist der Preis ebenso der zentrale Faktor – allerdings wird die Erschwinglichkeit hier noch deutlich wichtiger bewertet.“ Zweitwichtigstes Kriterium bei einem Haus ist die ruhige Lage, gefolgt von der Energieeffizienz. Gemäß der EU-Gebäuderichtlinie müssen bis 2020 alle Neubauten

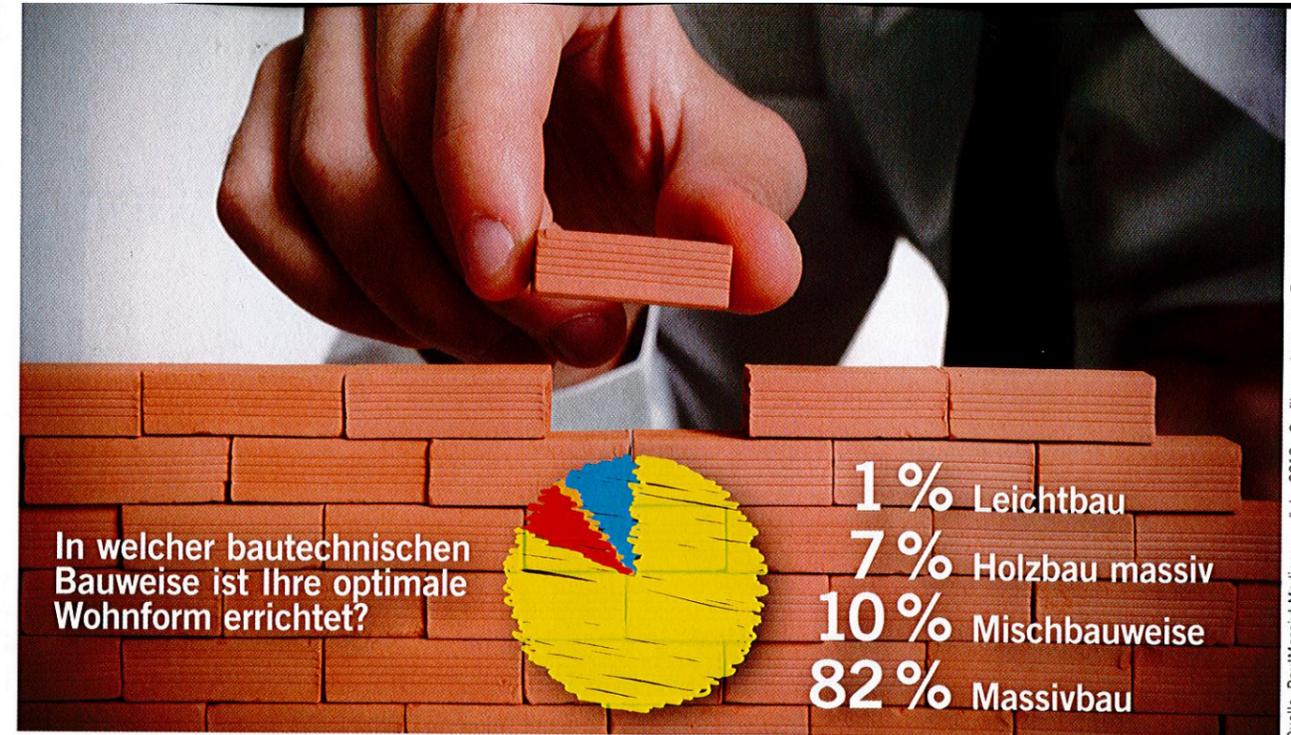
in der EU als Niedrigstenergiegebäude errichtet werden. Bis 2050 sind die Emissionen für Raumwärme und Kühlung um 90 Prozent zu reduzieren, so die politischen Ziele auf EU-Ebene.

**Langlebigkeit durch massive Baustoffe**  
Sei es Haus oder Wohnung – die Österreicherinnen und Österreicher haben



Die Ergebnisse der aktuellen Umfrage präsentieren Claudia Brandstätter, Geschäftsführerin von bmm, und Andreas Pfeiler, Geschäftsführer des Fachverbandes der Stein- und keramischen Industrie.

Foto: Bau!Massiv!



82 Prozent der Befragten wünschen sich ein Haus in Massivbauweise.

klare Kriterien für eine gute Lage: Die passende Infrastruktur liegt hier mit 36 Prozent deutlich voran, eine grüne oder ruhige Umgebung folgen mit jeweils 29 Prozent sowie eine gute Verkehrs-

anbindung mit 23 Prozent. Ebenso eindeutig sind die Kriterien bei der Langlebigkeit der Baustoffe. „Massive Baustoffe erfüllen diese zentralen Wünsche. Junge Menschen assoziieren bei der Umfrage

den Massivbau ungestützt mit den Werten widerstandsfähig, langlebig, sicher und wertbeständig“, unterstreicht Andreas Pfeiler, Geschäftsführer des Fachverbandes der Stein- und keramischen Industrie. ●

Quelle: Bau!Massiv! Mediengespräche 2013 Grafik: noahcom.at Foto: alphaspirt, fotolia

## Damit es wirklich für immer hält: Bau!Massiv!



Bauen Sie massiv mit nachhaltigen mineralischen Baustoffen wie Beton und Ziegel und entscheiden Sie sich für konkurrenzlose Langlebigkeit, Wertbeständigkeit, erstklassigen Wohnkomfort sowie für beste Wärme- und Schallschutz-Eigenschaften. Natürlich Energie und Kosten sparend. Jetzt Planungstool testen: [baumassiv.at](http://baumassiv.at)



we process the future



binder+co

453.707.863 TONNEN SCHÜTTGUT/JAHR

Binder+Co, seit 1894 bedeutender Arbeitgeber mit internationalem Renommee, gilt als Synonym für innovative Aufbereitung von Primär- und Sekundärrohstoffen. Zukunftsweisendes, weltweit erfolgreich eingesetztes Know-how, ein hochqualifiziertes Mitarbeiter-Team und wegweisende Technologien sind unsere Stärke.

- Aufbereitungstechnik
- Umwelttechnik
- Verpackungstechnik

Binder+Co AG, 8200 Gleisdorf, Grazer Straße 19-25, Tel.: 03112 800-0, Fax: DW-300, office@binder-co.at, www.binder-co.com